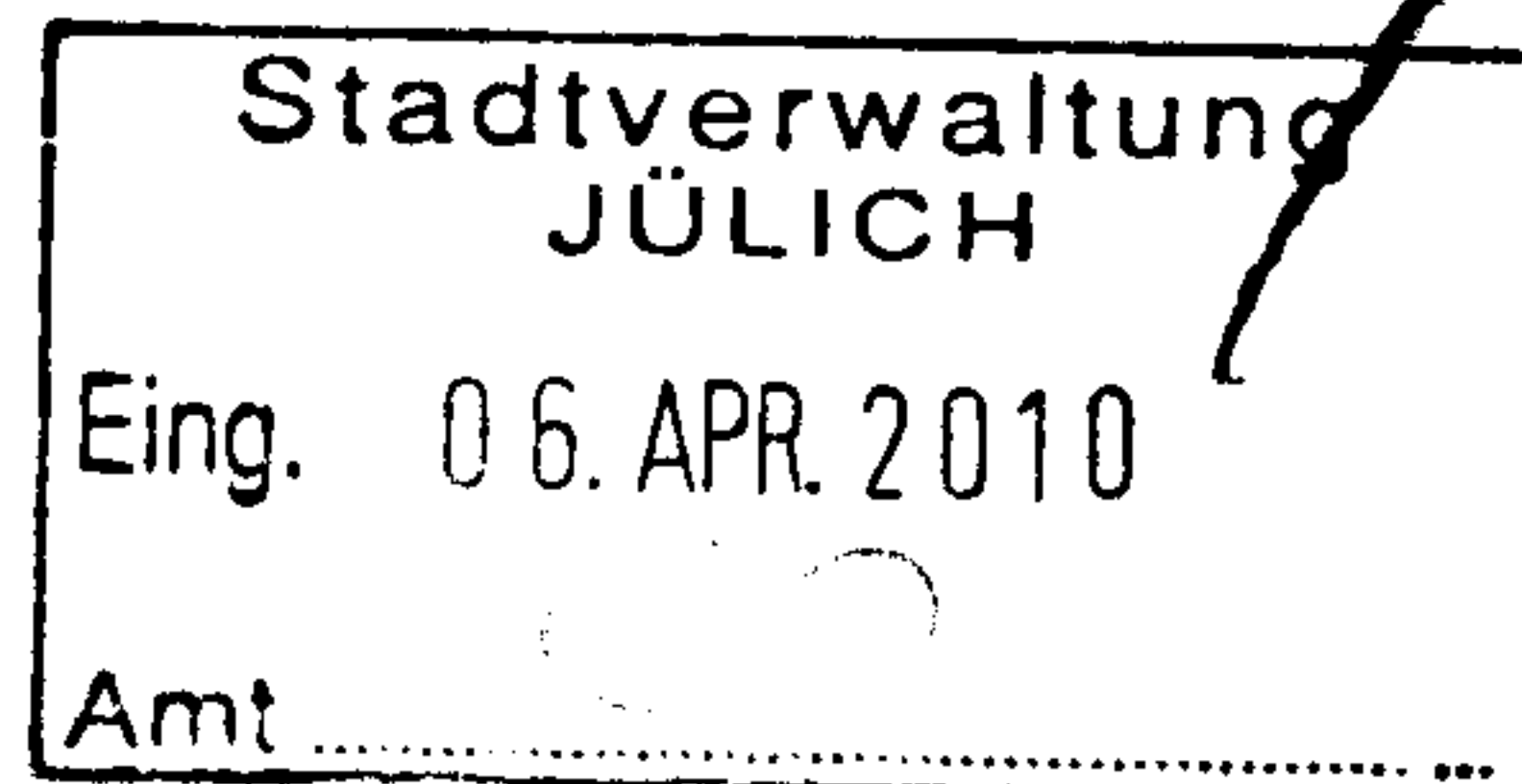


AVR GmbH · Postfach 11 60 · 52412 Jülich

Ihre Nachricht vom: 08.03.2010  
Ihr Zeichen: 30/1024-10 Gr.  
Unser Zeichen: E - 16736  
Es/Ba

Stadt Jülich  
Der Bürgermeister  
Amt für Rats- und Rechtsangelegenheiten  
Große Rurstraße 17  
52428 Jülich

Unsere Nachricht vom:



Name: Arno Esser  
Telefon: 02461 629-127  
E-Mail:  
Datum: 31.03.2010

### Erstellung einer Kinderkrebsstudie in der Region Jülich nach den Kriterien der Universität Mainz

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einiger Verwunderung haben wir Ihr Schreiben vom 08.03.2010 zur Kenntnis genommen.

Die von Ihnen genannte Störung aus dem Jahr 1978 wurde seinerzeit und in der Folge umfassend und abschließend durch Gutachter, Behörden und unabhängige Experten behandelt. Alle beteiligten Institutionen kamen zu dem Ergebnis, dass auf Grund der bestehenden und zusätzlich durchgeführten Messungen und Analysen zu keinem Zeitpunkt eine Gefährdung für Menschen und Umwelt innerhalb und außerhalb der Anlage bestanden hat. Insbesondere wurde hierbei eine Beeinträchtigung des Trinkwassers ausdrücklich ausgeschlossen.

Da es neben den schon längstens bekannten und abschließend behandelten Sachverhalten, keinerlei neue Erkenntnisse gibt, fehlt jegliche Grundlage für eine Beauftragung der von Ihnen gewünschten Studie.

Wir haben ihr Schreiben zur Information an die zuständige atomrechtliche Aufsichtsbehörde weitergeleitet.

Freundliche Grüße

AVR GmbH

Herbert Hollmann

Arno Esser